

Volles Haus und gute Stimmung beim Starkbierfest der Freien Wählergemeinschaft

Das traditionelle Starkbierfest der Freien Wählergemeinschaft Ismaning am 08.03.2014 war wieder ein voller Erfolg! Der Bürgersaal war schon seit Tagen restlos ausverkauft, sehr zur Freude von Organisator Rudi Essigkrug.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch dieses Jahr wieder das Ismaninger Blasorchester unter der Leitung von Dirigent Tobias Hohenstein. Mit bekannten Melodien sorgten sie den ganzen Abend über für gute Stimmung. Und um das leibliche Wohl kümmerten sich zum ersten Mal die neuen Wirte des Bürgerhauses, Richard und Andrea Ansorge.

Höhepunkt des Abends waren die legendären „Ismaninger Gschicht`n“! Treue Gäste des Starkbierfestes wissen, dass in diesen die Ismaninger „Polit-Prominenz“ (und die, die es bei der Wahl am 16.03. gerne werden wollen, wie Bürgermeister Sedlmair bei seiner Anmoderation süffisant bemerkte), Persönlichkeiten und Originale regelmäßig ihr Fett weg bekommen! Dieses Jahr drehte sich in den Gschicht`n, wie sollte es auch anders sein, alles um die Wahl des neuen Bürgermeisters.

Die Wahl wurde in dem rund 20-minütigen Stück von den drei Autoren, Konrad Schraufnagl, Herbert Baur und Günter Prasch, kurzerhand in den „Ismaninger Gemeindedschungel“ verlegt und kann als eine Art Mischung aus „Dschungelcamp“ und dem Musial „Der König der Löwen“ bezeichnet werden, spezielle Licht- und Soundeffekte sorgten für eine wie von Profis inszenierte Show!

Zum Inhalt des Stücks: Für den ab 01. Mai vakanten „Thron des Dschungelkönigs“ gibt es drei Anwärter aus verschiedenen „Dschungelstämmen“, diese wurden in dem Stück sehr realitätsnah mit ihren jeweiligen persönlichen positiven und negativen Eigenheiten dargestellt. Gespielt wurden die Anwärter, sprich Kandidaten, von Hans Christthaller jun. (Günter Glasner), Herbert Baur (Dr. Alexander Greulich) und Robert Bormet (Josef Zettl). Die Kandidaten mussten, wie beim „Dschungelcamp“ im Fernsehen, verschiedene Prüfungen absolvieren, Dr. Alexander Greulich z.B. sollte ein politisches Feuer entfachen, was kläglich scheiterte, Günter Glasner musste eine Holzpuppe mit verschiedenen ihm vorgegebenen Kleidungsstücken nach seinem Geschmack einkleiden, was dabei herauskam war sicherlich nicht jedermanns Geschmack, aber darüber lässt sich bekanntlich streiten. Eine tragende Rolle in dem Stück spielte auch die persönliche Assistentin von Bürgermeister Sedlmair, Christa Scharl, gespielt vom „Bauerntheater-Urgestein“ Konrad Schraufnagl. Weiter wirkten mit: kath. Pfarrer Dr. Markus Brunner (Roland Lummer) und der „Ismaninger Filser“, Landtagsabgeordneter Nikolaus Kraus (Andreas Bauer) durfte natürlich auch nicht fehlen! Die Beteiligten erhofften sich in dem Stück die Antwort auf die seit Monaten quälende Frage, wer neuer Bürgermeister von Ismaning wird, vom „legendären Turm-Orakel aus dem Wasserfall“, besser bekannt als Robert Risinger (gespielt von Josef Steinkohl), doch bevor dieser die Antwort aus seiner Vision mitteilen kann, endete das Stück! Die Antwort auf diese spannende Frage gibt es eben erst bei der Wahl am 16. März!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die in welcher Art und Weise auch immer dazu beigetragen haben, dass das Fest ein voller Erfolg wurde! Ein besonderer Dank gilt der FWG-Frauengruppe für die Dekoration des Saales, Max Kraus sen. für die Organisation der Platzreservierung, dem Blasorchester Ismaning für die hervorragende musikalische Unterhaltung, dem Hausmeister des Bürgersaals Uli Kletz mit seiner Frau für die Bestuhlung des Saales und die Betreuung der Technik und zu guter Letzt dem Team von der Gastronomie für den guten Service.

Markus Hagn
Pressereferent